

**Produktname: Cystatin A Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab09690**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:10000
<b>Molekulargewicht</b>	11kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CSTA
<b>Alternative Namen</b>	CSTA; STF1; STFA; Cystatin-A; Cystatin-AS; Stefin-A
<b>Gen-ID</b>	1475.0
<b>SwissProt ID</b>	P01040
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen Stefin A abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 49–98

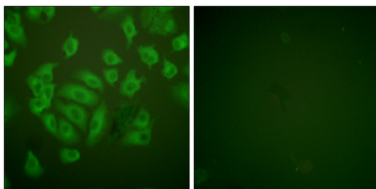
**Hintergrund**

Die Cystatin-Superfamilie umfasst Proteine mit mehreren Cystatin-ähnlichen Sequenzen. Einige Mitglieder sind aktive Cysteinprotease-Inhibitoren, während andere diese inhibitorische Aktivität verloren oder möglicherweise nie erworben haben. Es gibt drei inhibitorische Familien innerhalb der Superfamilie: die Typ-1-Cystatine (Stefine), die Typ-2-Cystatine und die Kininogene. Dieses Gen kodiert ein Stefin, das als Cysteinprotease-Inhibitor fungiert und stabile Komplexe mit Papain sowie den Cathepsinen B, H und L bildet. Das Protein ist eines der Vorläuferproteine der verhornten Zellhülle in Keratinozyten und spielt eine Rolle in der Entwicklung und Aufrechterhaltung der Epidermis. Stefine wurden als prognostische und diagnostische Marker für Krebs vorgeschlagen. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Funktion: Intrazellulärer Thiolprotease-Inhibitor., Ähnlichkeit: Gehört zur Cystatin-Familie.

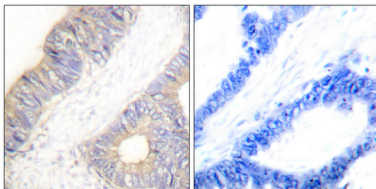
## Forschungsbereich

-

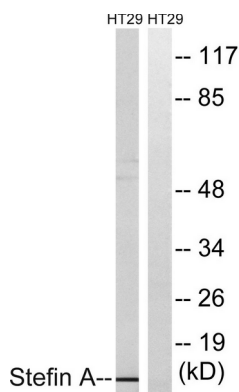
## Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von A549-Zellen mit dem Stefin-A-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolonkarzinomgewebe unter Verwendung des Stefin-A-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HT29-Zellen unter Verwendung des Stefin-A-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen Cystatin-A-Antikörpers



Western-Blot-Analyse von HT29-Zellen mit einem polyklonalen Cystatin-A-Antikörper